

Theatergruppe zeigt „Gespenstermacher“

Seit August wird in Kürn geprobt, Ende Oktober ist Premiere des Schwanks in drei Akten

Von Stefan Eigenstetter

Kürn. In Kürn wird zum 76. Mal ein Theaterstück aufgeführt. Dazu startete die Theatergruppe vor längerer Zeit die Vorbereitungen. Nun geht's in den Endspurt. Bereits im August konnte Spielleiterin Eva Hagl die acht Rollen vergeben. 22 Proben-Termine wurden angesetzt.

„Bei unserem Stück werden altbekannte, aber auch ganz neue Gesichter auf der Bühne stehen“, freut sich Vorsitzender Werner Fischer. Der lustig-makabere Schwank in drei Akten trägt den Namen „Gespenstermacher“ und ist aus der Feder von Ralph Wallner.

In diesem Stück geht es um die zwei schrägen Totengräber Schippe und Schaufe, die im Moortaler Moos um ihr Auskommen bangen müssen. „Ich freue mich auf die Effekte, die wir diesmal einbauen“,



Das Schauspielerteam mit Dieter Reisinger, Steffi Hartl, Katharina Sattler, Sofia Hofweber, Tim Eigenstetter, Markus Wolf, Manuela Kalesse und Christian Kalesse (von links) Foto: Stefan Eigenstetter

sagt Eva Hagl. Da es oft düster zugeht, kommen zum Beispiel eine Nebelmaschine und Lichteffekte zum Einsatz. Da Schippe (gespielt von Christian Kalesse) und Schaufe (Dieter Reisinger) zukünftig nicht mehr monatlich bezahlt werden sollen, sondern nur noch von Prämien je Begräbnis leben müssen, werden sie

erfinderisch und eine gefundene Flasche Gift kommt da gerade recht. Und ein ausgesprochener Fluch der Dorfverrückten Philomena (Manuela Kalesse) tut sein Weiteres. Nebenbei muss unterdessen die Moorwirtin (Steffi Hartl) ihren langjährigen Zwist mit der reichen Witwe Veichtl (Katharina Sattler) austragen,

denn beide Weiber interessieren sich für den Schuaster-Jackl (Markus Wolf), der sich aber für keine begeistert.

Knecht Leo (Tim Eigenstetter) dagegen, der einer der wenigen Freunde von Schippe und Schaufe ist, lernt seine Liebe Lena (Sofia Hofweber) kennen. Zu viel sei nicht verraten, aber Gespensterma-

cher sind viel menschlicher, als man denkt. Und der Ausdruck Quälgeister bekommt für die beiden Erdschaufler eine wahrhaft wörtliche Bedeutung. Neben den Schauspielern und der Spielleitung besteht das Theater-Team wieder aus Souffleuse Toni Gottmeier und der Requisiten-Verantwortlichen Antonia Grigo. Das Thema Maske haben Uli Cipcer und Gitta Royes über. Um das leibliche Wohl in den Pausen kümmern sich Harald Royes und Hans Cipcer mit ihrem Helferteam.

Es wird wieder spannend, lustig, aber auch skurril zugehen im Theatersaal. Infos gibt es unter www.theatergruppekuern.de; Aufführungen: 27. Oktober, 20 Uhr; 28. Oktober, 20 Uhr; 29. Oktober, 19 Uhr; 3. November, 20 Uhr; 4. November, 20 Uhr; 5. November, 19 Uhr. Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder sechs Euro.